



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG



(Wie) geht es weiter mit der Pluralen Ökonomik?

Freitag, 22.11.2024, 11:00-16:30

Universität Hamburg, Welckerstraße 8, Raum 2.18

Rund zwei Jahrzehnte nach ihrer Entstehung steht die Plurale Ökonomik am Scheideweg. Zwar weisen die multiplen Krisen unserer Zeit mehr denn je auf die Notwendigkeit vielfältiger Formen ökonomischen Wissens hin, allerdings ist eine breite Etablierung der Pluralen Ökonomik an deutschen Universitäten bisher ausgeblieben. Im Rahmen des Workshops wollen wir daher folgenden Fragen nachgehen: Wie steht es um eine vielfältigere Ökonomik? In welchen Bereichen ist eine plurale(re) Forschung und Lehre besonders relevant? Welche institutionellen Entwicklungen gibt es an den norddeutschen Universitäten tatsächlich? Welche Zukunft hat die Plurale Ökonomik insbesondere am Standort Hamburg?

Mit Vorträgen von:

Prof. Dr. Elisabeth Allgoewer (Universität Hamburg)

Prof. Dr. Claudius Gräbner-Radkowsch (Europa-Universität Flensburg)

Prof. Dr. Arne Heise (Universität Hamburg)

Der Workshop richtet sich an Wissenschaftler:innen und Studierende, die Interesse an einem Austausch und einer Fortentwicklung der Pluralen Ökonomik haben. Das Programm sieht inhaltliche Vorträge sowie Raum zur Vernetzung und Austausch vor.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 15.11.2024 an:

rouven.reinke@uni-hamburg.de

In Kooperation mit:



Europa-Universität
Flensburg

Organisation:

Anna-Katharina Kothe (Europa-Universität Flensburg)

Kai Brüggemann (Universität Hamburg)

Katharina Prehn (Europa-Universität Flensburg)

Lennart Ritterbach (Universität Hamburg)

Leonhard Ipsen (Otto-Friedrich-Universität Bamberg)

Rouven Reinke (Universität Hamburg)